

(Pdf free) Die Clans der Seeker (1). Die Stunde des Fuchses

Die Clans der Seeker (1). Die Stunde des Fuchses

Von Arwen Elys Dayton

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #281926 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-04Erscheinungsdatum: 2015-05-04File Name: B00QX6R6XY | File size: 49.Mb

Von Arwen Elys Dayton : Die Clans der Seeker (1). Die Stunde des Fuchses before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Clans der Seeker (1). Die Stunde des Fuchses:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gelungener Auftrakt! =>)Von MoonlightKlappentext:Eine epische Saga von Freundschaft, Macht, Verrat und wahrer Liebe.In der Nacht, in der Quin ihren Eid ablegt, wird sie endlich werden, was all ihre Vorfahren vor ihr waren. Ein Seeker. Eine ehrenvolle Kmpferin fr die Schwachen und Unterdrckten. Seite an Seite mit ihren engsten Gefhrten John und Shinobu. Ihre groe Liebe. Ihr bester Freund.Doch in der Nacht, in der Quin ihren Eid ablegt, verndert sich alles. Ein Seeker zu sein, ist nicht, was sie dachte. Ihre Familie ist nicht, was sie dachte. Selbst der Junge, den sie liebt, ist nicht, was sie dachte.Und nun ist es zu spt, davonzulaufen.Quelle: ArenaMeine Meinung:Auf dieses Buch bin ich

durch das unglaublich hbsche Cover aufmerksam geworden. Es glntz an seinen goldenen Stellen... nunja, golden ^^ und hat mich praktisch dazu aufgefordert, es mir genauer anzusehen und da war es um mich geschehen. Man liest dieses Buch aus drei verschiedenen Perspektiven, die Kapitelberschriften verraten uns, wer gerade die Hauptperson ist. => Alle drei Charaktere waren mir von Anfang an sympathisch. Das bleibt aber nicht bei allen bis zum Schluss *pfeif*Quin ist das Mdel in der Runde und sie ist unglaublich toll. Sie wurde ihr Leben lang ausgebildet ein Seeker zu sein und ist dementsprechend stark und tough. Mir hat ihre Art mit gewissen Dingen umzugehen meistens auch richtig gut gefallen und auch wenn sie mal Fehler macht, bleibt sie immer sie selbst und steht dazu, versucht es besser zu machen. Sie ist ein unglaublich toller und vielschichtiger Charakter, ich habe es geliebt ihr auf ihrem Abenteuer zu folgen. John ist Quins Freund, er hat eine schwierige Stellung unter den Seekern, weil er eigentlich eher gar keine Stellung hat ^^'. Er muss hart kmpfen um akzeptiert zu werden und Quin gibt ihm Kraft um alles durchzustehen und sich nicht unterkriegen zu lassen. Seine Entwicklung im Buch ist sehr gro und ich war sehr oft berrascht von ihm. => Als letzter Seekerlehrling ist da noch Shinobu. Hach ja, den mochte ich ja von Anfang an auch so unheimlich gerne. Er ist ein Charakter mit Geheimnissen, ein Charakter mit Tiefe und ich habe viel mit ihm gelitten. Er legt gemeinsam mit Quin den Eid ab und zusammen mssen sie grausame Dinge erfahren, die sie noch enger zusammenschweien und die sie einander noch nher bringen. => Die weiteren Nebencharaktere waren allesamt auch super ausgearbeitet und authentisch. Sie haben perfekt in die Geschichte gepasst, ich konnte sie mir gut vorstellen und die Verbndeten und Feinde waren sehr bildhaft dargestellt. Die ganze Story ist einfach total genial. Ich habe viele Elemente so in Bchern noch gar nicht gelesen und in dieser Mischung war es sowieso ein ganz neues Leseerlebnis. Die Sache mit den Clans (mit den Seekern) ist sehr spannend aufgebaut und nicht selten war ich dann doch etwas auf dem Holzweg. Diese Geschichte punktet nicht nur durch ihren Ideenreichtum, sondern auch durch ihre berraschungen und die Umsetzung. Teilweise war das Buch so spannend, dass ich es nicht mehr aus der Hand legen konnte, ich war einfach total mitgerissen von der Dynamik und dem Geschehen, den Emotionen und den Charakteren. Diese Mischung aus Schottland und Hong Kong war total toll, die Vielseitigkeit in diesem Buch ist wirklich groartig, da man sich an beiden Orten auch wirklich "da" fhlt. Der Schreibstil der Autorin ist perfekt fr dieses Fantasyabenteuer. Er ist sehr lebendig und detailreich, aber nicht ZU ausfhrlich. Ich konnte mir alles sehr gut vorstellen und konnte das Buch ganz zgig lesen ohne zu stolpern. Ihre Darstellungen von Charakteren und Umwelt ist gut getroffen und ich konnte das Buch einfach nicht mehr aus der Hand legen. Und bei diesem fiesen Ende htte ich echt heulen knnen... ^^ Fazit: Was bin ich froh, dass ich ber dieses Buch gestolpert bin! Tolle Charaktere treffen auf eine spannende Fantasystory, die viele berraschungen bereithlt. Der Schreibstil der Autorin ist perfekt und ich kann Band 2 kaum erwarten. Volle 5 von 5 Pfotenherzen von mir! von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Auftakt mit sehr viel Potenzial nach oben Von Catas Welt Meine Meinung zum Buch Gestaltung: Die Aufmachung des Buches stach mir sofort ins Auge und gefiel mir auf der Stelle. Das Cover sieht einfach wunderschn aus. Es ist schlicht, einfach und schn gestaltet und passt dennoch sehr gut zum Inhalt des Buches. Wie auch der Titel. Denn der gefiel mir ebenfalls sofort. Da ich vorher noch nichts von der Autorin gehrt hatte geschweige denn gelesen, wuchs meine Neugier enorm. Als ich dann einige Meinungen zu dem Buch gehrt bzw. gelesen hatte, war ich sehr gespannt und wollte mir nun mein eigenes Bild zu dem Roman machen. Der Klappentext gab mir dann den Rest. Sehr vielversprechend. Meine Erwartungen waren nicht zu hoch, das lie mich jedoch nicht abschrecken und ich begann das Buch. Einstieg: Ohne einem Prolog oder der gleichen beginnt die Autorin sofort mit der Handlung und ich wurde regelrecht in die Geschichte hineingeworfen. Ich hatte keine Zeit mich zurecht zu finden, denn schon fand ich mich in einem Kampf wieder. Mir gefiel der Einstieg super. Denn so zeigte mir die Autorin vom ersten Moment, wo es lang geht. Spannend und temporeich beginnt das Buch und es machte Lust auf mehr. Mir wurden die Figuren Quin, Shinobu und John vorgestellt. Quin war mir auf Anhieb sympathisch und ich war gespannt, wie das Buch weitergeht. Charaktere: Das Buch wird abwechselnd aus der Sicht von Quin, Shinobu, John und Maud erzht. Als ich feststellte, dass das Buch aus so vielen verschiedenen Perspektiven erzht wurde, war ich etwas abgeschreckt. Auch wenn die einzelnen Kapitel recht lang waren, und ich mich somit an die jeweilige Figure gewhnen konnte, war es doch immer wieder eine Umstellung fr mich, mich im neuen Kapitel an die neue Figur zu gewhnen. Oftmals wusste ich gar nicht so genau, aus welcher Sicht die Handlung nun erzht wurde. Am meisten ist mir Quin in Erinnerung geblieben. Sie ist eine Kmpfernatur schlecht hin. Sie war mir sofort sympathisch und ich mochte ihre Kapitel am meisten. John mochte ich von Anfang an gar nicht. Ich hatte starke Probleme mit ihm und konnte mich gar nicht in ihn hineinversetzen. hnlich ging es mir zu Beginn auch mit Shinobu. Ich nahm ihn gar nicht so wirklich wahr, und konnte ihn auch so nicht gnzlich einschtzen. Als er dann spter auf der Bildfche wieder erschien, war er mir dann doch sympathisch. Nach und nach taute er auf, auch wenn er einen recht merkwrdigen Charakter hatte, den ich nur bedingt nachvollziehen konnte. Da es einen fortwhrenden Wechsel unter den Figuren gab, verlor ich oft den Durchblick und konnte mich somit nicht mit allen verbinden und in sie hineinversetzen. Das fand ich sehr schade. Ich denke zwei Personen, hchstens drei htten es auch getan. Handlung: Ich wusste zunchst nicht, was mich in diesem Buch erwarten wrde und so war ich sehr gespannt. Das Buch gewann durch den sehr spannenden Einstieg schnell an Fahrt und wurde am Anfang nicht langweilig. Allerdings lie diese Spannungskurve ein wenig nach und es kamen recht ruhige Passagen auf, die dem Buch noch einen anderen Charakter vergaben. Immer wieder baute die Autorin Szenen ein, die das Buch erneut

spannend erschienen und ich konnte es kaum noch zur Seite legen. Immer wieder stellte ich mir die Frage, was die Aufgaben eines Seekers nun seien, warum es unterschiedliche Clans gibt, wie man zum Seeker ausgebildet wird und was das so genannte Dort ist, was im Buch mehrmals aufkommt. Die Autorin lie mich zappeln. Zum Ende hin hoffte ich, dass mir all die Fragen beantwortet werden, aber dem war nicht so. Jedoch lie die Autorin das Buch mit einem spannenden Ende ausklingen, was Lust auf mehr verspricht.

Schreibstil: Der Schreibstil der Autorin gefiel mir sehr schnell. Durch ihre angenehme Erzählweise fand ich mich recht schnell in der Handlung wieder und wollte dort auch nicht mehr verschwinden. Ab und an lie der angenehme Schreibstil nach und ich musste mich stellenweise durch die Seiten quälen. Das kam zum Glück nicht all zu oft vor. Sie baute durch ihre teilweise sehr authentisch beschriebenen Szenen Spannung und Dramatik ein, so dass ich an den Seiten klebte.

Mein Urteil: Ein gelungener Auftakt der Seeker-Reihe. Schon zu Beginn zeigte mir die Autorin was in ihr steckte und konnte mich mit einem temporeichen Start überzeugen und überraschen. Die Spannungskurve zog sich durch das ganze Buch. Mal kam die Spannung mehr zum Vorschein und mal wieder nicht. Es war eine gute Mischung aus Ruhe und Action. Beim Lesen kamen mir viele Fragen auf, die eine dringende Antwort verlangten. Leider lie mich die Autorin auch nach dem Beenden des Buches im Dunkeln tappen. Nun wei ich immer noch nicht, was Seeker genau sind, warum sie in Clans leben, was ihre Aufgabe sind, worauf die Seeker vorbereitet werden und so weiter. Vieles kann ich mir immer noch nicht erklären. Jetzt, nachdem mich die Autorin recht verwirrt zurück lie, bin ich sehr gespannt, wie es nun weiter geht. Das Buch besitzt nicht das, was mich hätte komplett überzeugen können. Dafür ist aber nach oben im zweiten Band ganz viel Luft. Denn die Autorin hat durchaus Potenzial und ich hoffe dieses nutzt sie auch in der Fortsetzung.

"Sofort fing der Motor unter ihm an zu stottern und durch die Fenster zu seiner Linken sah er die Lichter im Schiff erlöschen. Dann geriet das ganze Schiff ins Taumeln und Alarmglocken schrillten so laut, dass er sie trotz Wind und Regen deutlich von drinnen hören konnte." S. 4415

Von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Fantasy mit interessantem Weltbild

Von fantasticbooks Quin, John und Shinobu sind am Ende ihrer Ausbildung angekommen. Bald werden sie das sein, was auch ihre Vorfahren waren und was sie lange ersehnt haben: Seeker. Während John jedoch den herbeigesehnten Eid nicht ablegen darf, bereiten sich seine beiden Freunde aufgeregt darauf vor. Nach der Zeremonie müssen die beiden jedoch erkennen, dass sie nicht wie erwartet, für die Schwachen und Unterdrückten kämpfen dürfen - die Realität liegt weit davon entfernt und das Entsetzen darüber ist groß bei Quin und Shinobu. Als sie dann noch erfahren müssen, dass ihr Freund John jemand ganz anderes ist, als sie dachten, bricht ihre Welt vollends zusammen und sie suchen ihr Heil in der Flucht. Doch werden sie ihrer Bestimmung entkommen können?

Meine Meinung: Die optische Aufmachung des Buches hat mir sehr gut gefallen. Neben einer Skyline und einer interessanten Interpretation einer Landkarte von China, dominiert hier eindeutig ein Athame, der eine besondere Bedeutung im Roman hat. Der Titel fällt dem Betrachter durch die farbliche Untermalung direkt ins Auge und erweckt den Anschein, als würde er leuchten. Das Buch liess sich leicht und flüssig lesen und ist aus verschiedenen Perspektiven geschrieben, was dem Leser einen tieferen Einblick ins Geschehen verschafft und die fesselnde Geschichte noch spannender macht.

Interessant finde ich die Wende, die die Geschichte nach den ersten Kapiteln nimmt. Zunächst scheint alles klar und eindeutig sortiert. Quin, Shinobu und John machen einen sympathischen, ersten Eindruck auf mich. Sie wollen nichts sehnlicher, als auch Generationen schon vor ihnen: ein Seeker zu werden und in den Dienst des Guten zu treten. Dafür haben sie all die Jahre trainiert und nun fiebern sie dem großen Ereignis, der Ableistung ihres Eids entgegen. Doch dann beginnt der Umschwung: John darf nicht an der Prüfung teilnehmen. Die Fassade bröckelt und zerfällt vollends nachdem Quin und Shinobu erfahren haben, wofür sie tatsächlich trainiert haben. Sie alle tun Dinge, die mich zutiefst erschüttern und, die ich so von ihnen nie erwartet hätte. Dabei fand ich die Charaktere gut beschrieben, auch wenn ich nicht alle ihrer Handlungen nachvollziehen konnte. Das machte es mir zudem nicht leicht, Quin, John und Shinobu zu mögen. Hinzu kommt, dass in diesem Roman niemand wirklich eindeutig in die Schubladen Gut und Böse passt. Sie alle befinden sich aus dem ein oder anderen Grund irgendwo in der Grauzone dazwischen.

Der Roman enthält eine völlig eigene und neuartige Welt, die zwar viele Elemente aus unserem Hier und Jetzt enthält, gleichzeitig aber auch viele andere, fremde Elemente, die mich faszinieren konnten. Angefangen bei dem Luftschiff von Johns Großvater, über die Dreads bis hin zur Existenz des DORTs.

Fazit: "Die Clans der Seeker - Die Stunde des Fuchses" ist der gelungene Auftakt einer Jugendfantasyreihe der Autorin Arwen Elys Dayton, der sich von allem, das ich bisher gelesen habe, unterscheidet. Ungewöhnliche Charaktere und eine spannende Handlung haben mich gut unterhalten und mir ein interessantes, neues Weltbild eröffnet. Ich bin bereits jetzt sehr neugierig auf die Fortsetzung.

Kurzbeschreibung: Eine epische Saga von Freundschaft, Macht, Verrat und wahrer Liebe. In der Nacht, in der Quin ihren Eid ablegt, wird sie endlich werden, was all ihre Vorfahren vor ihr waren. Ein Seeker. Eine ehrenvolle Kämpferin für die Schwachen und Unterdrückten. Seite an Seite mit ihren engsten Gefährten John und Shinobu. Ihre große Liebe. Ihr bester Freund. Doch in der Nacht, in der Quin ihren Eid ablegt, verändert sich alles. Ein Seeker zu sein, ist nicht, was sie dachte. Ihre Familie ist nicht, was sie dachte. Selbst der Junge, den sie liebt, ist nicht, was sie dachte. Und nun ist es zu spät, davonzulaufen.

Pressestimmen: Packende Fantasy-Saga zum Dahinschmelzen.

(boersenblatt.net) Kurzbeschreibung Eine epische Saga von Freundschaft, Macht, Verrat und wahrer Liebe. In der Nacht, in der Quin ihren Eid ablegt, wird sie endlich werden, was all ihre Vorfahren vor ihr waren. Ein Seeker. Eine ehrenvolle Kmpferin fr die Schwachen und Unterdrckten. Seite an Seite mit ihren engsten Gefhrten John und Shinobu. Ihre groe Liebe. Ihr bester Freund. Doch in der Nacht, in der Quin ihren Eid ablegt, verndert sich alles. Ein Seeker zu sein, ist nicht, was sie dachte. Ihre Familie ist nicht, was sie dachte. Selbst der Junge, den sie liebt, ist nicht, was sie dachte. Und nun ist es zu spt, davonzulaufen.